

ist. Man sieht hiernach, dass das grösste Gewicht einer Scheffelfüllung um 3 bis 48 Proc. beträchtlicher ausfallen kann als das kleinste Gewicht einer Scheffelfüllung mit Kohlen derselben Art; ja dass selbst das durchschnittliche Gewicht aus einer bedeutenden Anzahl Scheffelwägungen noch um 1,2 bis 26 Proc. das kleinste Gewicht übersteigt, also letzteres um reichlich 1 bis 20 Proc. hinter dem Durchschnitte zurückbleibt, den man als Norm annehmen kann. Diese Zahlen gewinnen an Bedeutung, wenn man sich sagt, dass von unaufmerksamen oder gar unredlichen Verkäufern die *lockerste* Füllung des Gemässes nicht absichtlich vermieden, wohl eher erstrebt werden wird. Der Unterschied im Gewichte bei Füllung mit grossen und mit kleinen Kohlen tritt am deutlichsten hervor, wenn man die *kleinsten* Scheffelgewichte in beiden Fällen mit einander vergleicht:

Betrag des niedrigsten Scheffelgewichtes

Nr.	Betrag des niedrigsten Scheffelgewichtes		Differenz Proc.
	grosse Kohlen	kleine Kohlen	
1	58,75	66	12,3
2	63,75	72,5	13,7
3	72,5	74,5	2,7
4	64,5	75,5	17
5	60,5	73,5	21,4
8	66	72,5	9,8
10	67,5	98	31,8
		Durchschnitt	15,5.

Die *lockerste* Füllung vorausgesetzt, geht also in dasselbe Gemäss von kleinen Kohlen meist ein Achtel bis ein Fünftel mehr an Kohlengewicht, als von grossen Kohlen. — Der Unterschied wird weniger beträchtlich bei den *mittleren* (durchschnittlichen) Füllungsgewichten, welche im Verkehre mit grösseren Mengen der Regel nach eintreten werden:

Mittleres Scheffelgewicht

Nr.	Mittleres Scheffelgewicht		Differenz Proc.
	grosse Kohlen	kleine Kohlen	
1	70,45	72,3	2,6
2	78,4	79,85	1,8
3	78,85	79,6	0,9
4	80,25	82,3	2,5
5	76,35	79,45	4
8	75,95	77,05	1,4
10	84,55	94,2	11,4.

Bei den *höchsten* Scheffelgewichten endlich kehrt sich das Verhältniss fast um, indem hier oftmals die Füllung mit grossen Kohlen ein geringes Mehrgewicht gegen jene mit kleinen Kohlen zeigt⁵, was unzweifelhaft seinen Grund darin hat, dass die derben grossen Kohlenstücke gar

⁵ Unter 32 von *Hartig* untersuchten Steinkohlensorten sind 16 in diesem Falle.